

## Wer nur den lieben Gott läßt walten

Georg Neumark. 1640. 1657

43

Ich Ach ar - mer Mensch, ich  
Gott, ach Gott, ver -

ar - mer Sün - der, steh' hier vor  
fahr' ge - lin - der, und geh' nicht

Got - tes An - ze - sicht. Er -  
(mit mir ins Ge - richt.

bar - me dich, er - bar - me dich, Gott,

mein Er - bar - mer, ü - ber mich!

Aus der Kantate No 179: Siehe zu, daß deine Gottesfurcht nicht Heuchelei sei

## Ermuntre dich, mein schwacher Geist

Johann Schop. 1641

(umgebildet durch Crüger. 1648)

44

1. Du Le - bens fürst, Herr Je - su Christ, der du bist  
gen Himmel, da dein Va - ter ist und die Ge -  
2. Zieh uns dir nach, so lau - fen wir, gib uns des  
hilf, daß wir flie - gen weit von hier auf Is - ra -

1. auf - ge - nom - men. Wie soll ich dei - nen gro - ßen Sieg,  
mein' der From - men.  
2. Glau - bens Flü - gel! Mein Gott! wann fahr' ich doch da - hin,  
e - lis Hü - gel!

1. den du durch ei - nen schweren Krieg er - wor - ben  
2. woselbst ich e - wig fröh - lich bin? Wann werd' ich

1. hast, recht prei - sen und dir g'nug Ehr' er - wei - sen?  
2. vor dir ste - hen, dein An - ge - sicht zu se - hen?

Aus der Kantate No 43: Gott fahret auf mit Jauchzen